

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	--------------------	---------------	---------------

Nanotechnologie Live erleben - eine Sonderschau in Kooperation mit BMBF

Die Nanotechnologie, die Wissenschaft der "kleinsten Teilchen" spielt heute schon eine bedeutende Rolle in den Naturwissenschaften.

Die Handwerkskammer für Schwaben präsentierte mit einer Sonderschau zur diesem Thema in Augsburg ihren Mitgliedsbetrieben die aktuellen, technologischen Entwicklungen wie auch die Anwendung in der Praxis. Dabei können die verschiedensten Gewerke von der Nanotechnologie profitieren: Maler, Lackierer, Elektro, Metall, Schreiner, Automobilbereich, um nur einige zu nennen.

Durch Nanochemie beispielsweise lassen sich Teilchen erzeugen, die völlig andere chemische und physikalische Eigenschaften besitzen als große (makroskopische) Körper aus denselben Stoffen. Diese Nanoteilchen sind bereits Bestandteil vieler Produkte. Kratzfeste und entspiegelte Kunststoffe fallen ebenso darunter wie Wasser und Schmutz abweisende Oberflächen nach dem Vorbild der Natur.

Kernstück der Sonderschau: „nanoTruck: Reise in den Nanokosmos die Welt kleinster Dimensionen" ist der „nanoTruck" selbst:

Das Roadshow-Fahrzeug mit integrierter Ausstellung verwandelt sich in eine mobile Erlebniswelt und bietet auf rund 60 Quadratmetern Raum für Wissenschaft "live". So umfasst das Programm unter anderem eine Lasershow, Multimediapräsentationen, Vorträge und Diskussionsrunden. Zahlreiche Exponate, darunter Messgeräte, die Atome sichtbar machen, und Materialien mit verblüffenden Eigenschaften, vermitteln auf anschauliche Weise die faszinierende Welt der Nanotechnologie.

Der Truck wird auf seiner Tour von erfahrenen Wissenschaftlern begleitet, die Fragen der Besucher aus erster Hand beantworten.



Abb. 1: Der „nanoTruck“

Das Konzept der Veranstaltung bestand aus drei Teilen:

- Führung von Auszubildenden
- Vortrag für geladene Gäste
- Freie Besichtigung des Trucks

Insgesamt kamen über 300 Besucher, um sich über die neue Technologie zu informieren. Besonders große Resonanz fand die Technologie bei den Auszubildenden.



Abb. 2: Auszubildende bei der Besichtigung des „nanoTruck“

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Alfred Kailing
Beauftragter für Innovation und Technologie
der Handwerkskammer für Schwaben

Wissenswertes in Kürze:**Kooperationspartner**

Bundesministerium für Bildung und
Forschung

Projektlaufzeit: 02.10.2007

Projektkosten: keine

Zielsetzung:

Sensibilisierung und Information zu
neuen Technologien

Öffentliche Förderung:

Bundesministerium für Bildung und
Forschung